

D DAL_CSU

FRANZ WANNER, DUAL-USE

3. → 28. Oktober 2015

Eröffnung Freitag → 2. Oktober → 19 Uhr

Es sprechen Benedict Rodenstock,

Kunstclub 13. e.V. und Elisabeth Hartung

Finissage → 28. Oktober → 19 Uhr

mit Sound-Performance von Nando Schneider

Franz Wanner nimmt mit seiner Ausstellung den Begriff Dual-Use* in den Fokus. Ein Hyper-Raum aus materiellen und symbolischen Elementen erzeugt einen Bild-im-Bild-Effekt. Die Dualität des Begriffs wird kopiert und virtuell zerfächert. Sprengstoffforscher, Kampfmodels und Terrormanager schließen sich kurz und bedienen in einem Videokreis gemeinsam die Weltverzweiflungsmaschine.

**Dual-Use Definition:*

Produkte und Technologien, die sowohl zivil als auch militärisch genutzt werden können. Rüstungsgüter, die nicht als solche deklariert werden, um Exportverordnungen zu umgehen. Wissenschaft und Forschung, die zum Wohl der Menschheit betrieben wird, in den falschen Händen (also nicht den eigenen) aber zur Katastrophe führt. Gesellschaftlich internierte Form der Schizophrenie, die einen Mangel an Vertrauen in das eigene Interesse voraussetzt und partitionierte Persönlichkeiten hervorruft.

Franz Wanner, der seine Ausstellung Dual-Use für die Halle der PLATFORM konzipiert, hat den Förderpreis für junge Kunst des Kunstclub 13 e.V. erhalten, der zum zweiten Mal in Kooperation mit der PLATFORM vergeben wird.

P-|A_T_E_O^M

Kistlerhofstr. 70 → 81379 München → Haus 60 → 3. Stock

Montag → Freitag 10 → 18 Uhr

www.platform-muenchen.de

www.facebook.com/PLATFORM.munich

Träger: Münchner Arbeit gGmbH
www.muenchen.de/mbq

Gefördert durch das **MBQ**
Münchner Beschäftigungs-
und Qualifizierungsprogramm
 Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

**KUNST
club 13**